

noe / 07.02.12 10:23

[Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

... und weil viele noch immer keine Ahnung davon haben, was es damit auf sich hat geschweige denn was das überhaupt ist.

... und weil auch Österreich vor Kurzem das sogenannte "ACTA Abkommen" still und heimlich unterzeichnet hat

Was ist ACTA? Warum ist es gut, warum schlecht?

(Die deutsche Synchronstimme ist übrigens von Bruno Kramm (Das Ich))

Online Petition gegen ACTA:

http://www.avaaz.org/de/eu_save_the_internet

ACTA Demo // 11.Feb 2012 // Wien

<https://www.facebook.com/events/145907925526943/>

Dunkeleib / 07.02.12 11:20

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Vielen Dank Noe! Das ist wichtiger als sich die meisten Vorstellen können. Wenn wir das einfach so hinnehmen ist das das Ende des Internets wie wir es kennen. So eine Aktion wie der arabische Frühling könnte dann in Zukunft vielleicht nicht mehr möglich sein. Also bitte , weitererzählen, protestieren und versuchen diesen Schwachsinn aufzuhalten. Es ist an der Zeit etwas zu ändern und zwar jetzt.

—
[stop-acta.jpg](#)

```
mod_embed_images_loadimage( '56c73c4b5d2764312885053d11ffe4fe',  
'http://www.gothic.at/media/scaled_images/123/a5b/b83/75b/31a/fb9/a90/c7e/9fc/03f/c3_400x600.jpg',  
'http://www.erfolgreich-freelancer.de/wp-content/uploads/2012/01/stop-acta.jpg',  
'https://www.gothic.at/forum/addon.php?2,module=embed_images,check_scaling=1,url=http%3A%2F%2Fwww.erf  
olgreich-freelancer.de%2Fwp-content%2Fuploads%2F2012%2F01%2Fstop-acta.jpg', ", 191700, 400, 600,  
'Loading image ...', false );
```

Me on Facebook: [\[www.facebook.com\]](http://www.facebook.com)

Me on Flickr: [\[www.flickr.com\]](http://www.flickr.com)

Me on Twitter: [\[twitter.com\]](http://twitter.com)

MissLilitha / 07.02.12 12:42

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Berlin (dpa) - Netzgemeinde gegen Regierungen: Um das internationale Handelsabkommen ACTA ist ein heftiger Konflikt entbrannt. In Deutschland war es lange ruhig um das Anti-counterfeiting Trade Agreement (Handelsabkommen zur Abwehr von Fälschungen), das im Januar von der EU unterzeichnet wurde.

Jetzt aber mobilisieren die Gegner für Samstag zu Demonstrationen. Sie sehen in ACTA eine Gefahr für die Freiheit im Internet. Die Befürworter halten ACTA für wichtig, um Verstöße gegen Urheberrechtsverletzungen einzudämmen.

So behandelt Abschnitt 5 des Vertragswerks die «Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums in der digitalen Umwelt». Jeder Unterzeichnerstaat habe in seinem eigenen Rechtsbereich für eine wirksame Strafverfolgung und Abschreckung zu sorgen. Internet-Provider sollen Daten wie die IP-Adresse herausrücken, die bei Verstößen eine Identifizierung von Personen ermöglichen. Inhaber von Urheberrechten können dann ihre Ansprüche juristisch durchsetzen. Ferner sollen Maßnahmen gegen die Umgehung von Kopierschutztechniken ergriffen werden.

Zu den 37 Staaten, die das Abkommen vereinbart haben, zählen unter anderem die 27 EU-Mitglieder, die Schweiz, die USA und Japan. Deutschland hatte ACTA bis Dienstag aus formalen Gründen noch nicht unterzeichnet - was aber nach Informationen aus dem Auswärtigen Amt in Kürze nachgeholt werden soll. In Polen und Tschechien wurde hingegen die Ratifizierung des Vertrags nach heftigen Protesten vorerst ausgesetzt. «Wir dürfen auf keinen Fall zulassen, dass die bürgerlichen Freiheiten und der freie Zugang zu Informationen in irgendeiner Weise bedroht sind», erklärte am Montag der tschechische Ministerpräsident Petr Necas.

.....

ACTA-Gegner wie die Grünen spüren in dem Vertrag hingegen «die Luft von Repression und nicht von neuen, alternativen Wegen», wie es in einem Beschluss des Bundesvorstands vom Montag heißt - mit der Überschrift: «ACTA zu Fall bringen!» Beflügelt werden die Gegner von der Protestbewegung in den USA, der es im Januar gelang, die dortigen Urheberrechtsinitiativen SOPA und PIPA vorerst auf Eis zu legen.

Netzaktivist Markus Beckedahl, Vorsitzender des Vereins Digitale Gesellschaft und Mitglied der Internet-Enquete des Bundestags, sieht ein Problem in den allgemein und vage gehaltenen Formulierungen des ACTA-Textes. «Wenn es dann zu unterschiedlichen Interpretationen kommt, ist die Frage: Geht das Pendel in Richtung Meinungsfreiheit oder in Richtung Schutz von geistigen Monopolrechten?»

..... BITTE ALLE UNTERSCHREIBEN--siehe NOE LINK, ES GEHT UM WAS.....

C'est la vie!

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 07.02.12 12:45 von MissLilitha.

Terrorismo / 08.02.12 21:58

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

vielleicht sieht man sich ja am Samstag... ;)

[E L E C T R O N I C - S A V I O U R]
OUR HEART AND SOUL FOR DARK ELECTRO.
Savor the Saviour. [facebook.com/ElectronicSaviour](https://www.facebook.com/ElectronicSaviour)

MissLilitha / 09.02.12 16:45

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Bin schon am Nachmittag in Bratislava.

C'est la vie!

mez / 09.02.12 16:48

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

und ich mach am samstag nachmittag meine gegendemo in meinem warmen bett mit kaffee und kuchen! pro acta!

Terrorismo / 09.02.12 17:17

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

ich fahr erst am abend

[E L E C T R O N I C - S A V I O U R]
OUR HEART AND SOUL FOR DARK ELECTRO.
Savor the Saviour. facebook.com/ElectronicSaviour

Terrorismo / 09.02.12 17:25

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

@Holly

das hab ich heut Vormittag schon nicht wirklich lustig gefunden ;)

[E L E C T R O N I C - S A V I O U R]
OUR HEART AND SOUL FOR DARK ELECTRO.
Savor the Saviour. facebook.com/ElectronicSaviour

Anonymer Benutzer / 10.02.12 18:26

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ah, Übersetzung B. Kramm, deshalb also das Tofu-Hühnchen

Balaam / 10.02.12 19:13

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

mez

und ich mach am samstag nachmittag meine gegendemo in meinem warmen bett mit kaffee und kuchen! pro acta!

du checkst es nicht, gell? aber macht ja nix, viel spass in der schönen neuen welt!

[_1343232_3596200261_xl.jpg](#)

mod_embed_images_loadimage('922516f10c72e5d5c9613fed4c406781',

```
'http://www.gothic.at/media/scaled_images/307/be1/500/72f/f2d/8e3/0c2/934/9d7/5ee/d2_400x600.jpg',  
'http://media2.libri.de/shop/coverscans/134/1343232_3596200261_xl.jpg',  
'https://www.gothic.at/forum/addon.php?2,module=embed_images,check_scaling=1,url=http%3A%2F%2Fmedia2.li  
bri.de%2Fshop%2Fcoverscans%2F134%2F1343232_3596200261_xl.jpg', ", 191723, 400, 600, 'Loading image ...',  
false );
```

"the glorious result of a misspent youth"

Anonymer Benutzer / 10.02.12 19:27

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

In einer Demokratie darf jeder machen was er/sie will ;)

Anomines / 10.02.12 19:35

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Wer nichts zu verbergen hat...

CSG / 11.02.12 18:14

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Von den 5,4k die auf Facebook zugesagt hatten waren glaube ich nicht alle bei der Kundgebung. Aber ich fand es recht fein, die Reden waren - angepasst an die Temperaturen - recht kurz, aber knackig. Gut fand ich auch, dass dabei nicht nur "unsere" Probleme damit angesprochen wurden, sondern z.B. auch auf die potentiellen Auswirkungen auf Drittländer (am Beispiel von Generika, die von Indien nach Brasilien verschifft werden, und dann in Rotterdam wegen ACTA beschlagnahmt werden) hingewiesen wurde. Aber was auch sehr betont wurde: so lange ACTA nur verlangsamt und nicht abgelehnt ist, hängt es immer noch wie ein Damoklesschwert über uns.

Madness is in the eye of the beholder.

Anomines / 12.02.12 15:18

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

die nächste:

[\[www.facebook.com\]](http://www.facebook.com)

Balaam / 13.02.12 08:49

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

O_G

In einer Demokratie darf jeder machen was er/sie will ;)

ich fürchte, daß das nicht ganz stimmt. demokratie funktioniert auch nur, wenn man sich an bestimmte regeln hält, wenn jeder macht was er will ist das dann nämlich anarchie. ;)
aber ich glaube zu wissen was du prinzipiell gemeint hast und stimme dir natürlich zu.

"the glorious result of a misspent youth"

MissLilitha / 13.02.12 13:58

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ad balaam: dito

Nebenbei ist es sehr schön zu sehen wie viele Menschen unterzeichnen. Was bewegbar ist, wenn viele zusammen halten. Gleichgültigkeit ist auch eine Schuld.

Jeder darf seine Meinung haben, aber sollte vorher abwägen welche. Nur aus Bequemlichkeit nicht nachdenken geht gar nicht mehr. Dazu passiert zuviel zugleich auf zu großer Ebene. Die Globalisierung zeigt uns das täglich vor. Kein Land kann sich mehr isolieren. Sowie kein Mensch eine Insel ist, außer er ist in anderen geistigen Sphären. Dies bedeutet aber einen Krankheitszustand, im klinischen Sinn.

C'est la vie!

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 13.02.12 14:07 von MissLilitha.

Ich nicht / 13.02.12 16:14

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ich stehe ACTA auch ablehnend gegenüber, weil vieles wohl sehr schwammig formuliert ist und dessen Sinnhaftigkeit wohl bezweifelt werden kann.

Was aber nicht stimmt, soweit *ich* das bisher herausfinden konnte, sind die ganzen Horrorszenarien, die Anonymous durch sein/ihr Video verbreitet hat/haben.

Nicht uninteressant ist diese Gegendarstellung zum Anonymous-Video.

[\[www.youtube.com\]](http://www.youtube.com)

Und hier zieht der Verfasser ein Fazit (Er lehnt ACTA ebenfalls ab):

Obwohl also ACTA wirklich Mist zu sein scheint, bzw. unnötig aufgrund inhaltlicher Mängel oder zu schwammiger Aussagen, halte ich trotzdem nichts von dem Anonymous-Video, denn dort wird nur Panikmache betrieben und werden Ängste geschürt.

Und obwohl die eigentlichen Schwächen ganz woanders zu liegen scheinen, habe ich zumindest den Eindruck, dass den Anonymous Leuten blind vertraut wird, ohne sich auch nur jemals die Frage zu stellen, ob das denn alles

wirklich so sein kann, wie es von ihnen kolportiert wird.

Im Falle von Acta ist es wohl nicht schade drum, trotzdem finde ich bedenklich und besorgniserregend, wie wenig bereits ausreichend ist um Leute von etwas zu überzeugen bzw. gegen etwas aufzubringen.

Da reicht offensichtlich schon der Kultstatus und die coolen Masken von Anonymous, und das finde ich wie gesagt bedenklich....

2 mal bearbeitet. Zuletzt am 13.02.12 16:22 von Ich nicht.

Odd / 13.02.12 19:42

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

ad Ich Nicht: Kann Dir nur 100% zustimmen, seh das genauso!

MissLilitha / 13.02.12 20:43

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ad Anonymous: ich finde diese Typen auch nicht so toll. Sind auch egozentrisch und die Wahrheit hat niemand ganz gepachtet. Es geht um die Sache an sich.

Jedes hirnlöse Folgen einer Gruppierung und deren Meinung kritiklos annehmen ist gefährlich. Ist halt meine Sicht der Dinge.

C'est la vie!

Ich nicht / 13.02.12 20:59

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Eben, und genau das beobachte ich schon seit Tagen auf Facebook....

Bei *dieser* Sache ist es nicht so schlimm, denn um ACTA ist es wohl nicht schade, aber die Sorge ist wohl nicht ganz unberechtigt, dass dies auch bei anderen Sachen so wäre.

Ab dem Moment wo eine Gruppe einen solchen Kultstatus erreicht hat wie Anonymous, scheinen Argumente nicht mehr wichtig zu sein....

noe / 13.02.12 21:00

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Völlig richtig, dass die ganze ACTA Thematik in diesem (Anonymous) Video wohl ein wenig dramatisierend umgesetzt wurde.

Ich bin dennoch der Überzeugung, dass das Video seinen (in meinen Augen primären) Sinn nicht verfehlt hat, nämlich überhaupt erst einmal auf ACTA und die gesamte Thematik aufmerksam zu machen und/oder einfach aufzuzeigen "Hallo, da wird wiederum still und heimlich etwas abgehandelt, über das man im Vorfeld weder informiert noch befragt wurde...".

Insofern ist mir lieber eine provokant dramatisierte Information als gar keine Information. Bestehende Information kann man hintefragen, interpretieren und analysieren - ohne Information passiert jedoch gar nichts.

Ich nicht / 13.02.12 21:03

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Nur *ich* habe bisher überhaupt nicht den Eindruck, dass dies hinterfragt wird und das macht mir etwas Sorgen....

Dass man Aufmerksamkeit durch schockierende Schilderungen erlangen kann ist nichts neues und bis zu einem gewissen Grad ja auch noch ok, aber in dem besagten Video wird ja nicht mehr nur dramatisiert, sondern hier reiht sich eine falsche Information an die andere.

Gretchen / 13.02.12 22:20

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

was wäre dieses forum ohne die ewigen verweigerer und haarspalter? weil, 'superkorrekt' kann man ja nur schließlich sein, wenn man zuallererst, egal wie dringlich auch die thematik sein mag und wie potentiell gefährlich, aufs schärfste drauflos zweifelt. ich kann nicht nachvollziehen, was so eine penetrante verneinung bringen soll. außer natürlich irgendeinen persönlichen zugewinn, sagen wir: aufmerksamkeit. naja.

Anomines / 13.02.12 23:11

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Auch wenn Anon teilweise in Gruppen organisiert ist, bestehen alle Videos von Individuen die keiner einheitlichen Richtlinie folgen.

ACTA gibt einen Anlass öffentlich aufzutreten und vorhandene oder mögliche in der Zukunft vorhandene Missstände aufzuzeigen, auch wenn viele der Regelungen sowieso schon seit längerer Zeit bestehen. Die Netzzensur ist nämlich sehr wohl ein aktuelles Thema, dass auch abseits von ACTA und ihrer auswirkungen besteht. Der Aufstand rührt also daher dass der breiten Masse erstmals bewusst wird was in Zukunft passieren könnte und wie viel Freiheit wir momentan im Netz genießen. Eine Zensur des Internets lässt sich nur durch breite Überwachung realisieren, und jeder versuchte Ansatz Einschränkungen zu erlassen sind somit von vorhinein zu verhindern. Einmal eingerichtet lässt sich die Schlinge langsam immer enger und enger ziehen und bevor man sich verschaut sind wir im Jahre 1984.

ACTA ist also keineswegs harmlos, es geht hier um die generelle Ablehnung einer Regulierung und befürwortung einer freien Netzkultur. Dafür gehe ich auf die Straße, und nicht um wieder einmal meine verstaubte Guy Fawkes Maske austragen zu dürfen.

trax / 13.02.12 23:30

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

[und so geht's weiter ...](#)

Zitat

noe

Völlig richtig, dass die ganze ACTA Thematik in diesem (Anonymous) Video wohl ein wenig dramatisierend umgesetzt wurde.

Ich bin dennoch der Überzeugung, dass das Video seinen (in meinen Augen primären) Sinn nicht verfehlt hat, nämlich überhaupt erst einmal auf ACTA und die gesamte Thematik aufmerksam zu machen und/oder einfach aufzuzeigen "Hallo, da wird wiederum still und heimlich etwas abgehandelt, über das man im Vorfeld weder informiert noch befragt wurde...".

Insofern ist mir lieber eine provokant dramatisierte Information als gar keine Information. Bestehende Information kann man hinterfragen, interpretieren und analysieren - ohne Information passiert jedoch gar nichts.

P.A.U.L. / 13.02.12 23:58

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zur Erinnerung: dass vor dem Beitritt Österreichs zur EU eine Volksabstimmung nötig war, liegt daran, dass die Gesetzgebungskompetenz der EU schwerpunktmäßig gerade nicht bei einem demokratisch legitimierten Organ liegt. Das Europäische Parlament wird seinem klingenden Namen ja nur bedingt gerecht - die wichtigsten unmittelbar anwendbaren Gesetze der EU (Verordnungen) werden primär nicht dort beschlossen. Das widerspricht - besser widersprach - strukturell dem demokratischen Grundprinzip der österreichischen Verfassung.

ACTA scheint ein Realbeispiel dafür zu sein, wie sich Konzerne und Industriesysteme zu quasi Schatten Gesetzgebern umfunktionieren - hoffiert von Politikern, die regelmäßig nicht wissen, was oder wozu sie unterschreiben - da fehlt es oft am Sachverstand oder man weicht dem Druck - Motto: "Standortsicherung": Einzelstaaten werden durch völkerrechtliche Vertragswerke, die nicht öffentlich bekanntgemacht oder diskutiert werden, verpflichtet, ihre Behörden (Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden) durch eigene Gesetze zu verpflichten, ACTA umzusetzen.

Zumindest darüber nachzudenken, WAS da eigentlich passiert, halte ich für politisch sehr notwendig. Deutschland hat meines Wissens letztlich nicht unterschrieben....und dem EuGH wird das Ganze wahrscheinlich auch noch vorgelegt - mal schauen.

IG, Paul

Ich nicht / 14.02.12 00:50

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Dass das Video zeitweise gesperrt worden ist, halte ich echt für totalen Mist, da auf diese Weise ja scheinbar auch noch bestätigt wird, was Anonymous über ACTA sagt.

Noch blöder hätte es kaum laufen können....:/

Einerseits ist es zwar gut, dass auf diese Weise die Aufmerksamkeit nun noch mehr auf dieses abzulehnende Abkommen gelenkt wird, wodurch all jene die damit nun betraut sind nur noch vorsichtiger sein müssen, was ihre Entscheidungen betrifft, denn denen schaut man jetzt ganz genau zu.

Insofern heiligt also der Zweck die Mittel, andererseits finde ich es immer noch bedenklich wie sehr ein unkontrollierbarer Haufen von Hackern die öffentliche Meinung beeinflussen kann und diese Sperrung bestätigt auch noch die von Anonymous getätigten Falschaussagen....

Zitat

Eine Zensur des Internets lässt sich nur durch breite Überwachung realisieren, und jeder versuchte Ansatz Einschränkungen zu erlassen sind somit von vornherein zu verhindern.

Das ist leider längst beschlossen und tritt in Österreich in April in Kraft - ACTA hin oder her (*dennoch* ist ACTA abzulehnen - wenn auch aus anderen Gründen).

[\[help.orf.at\]](http://help.orf.at)

Gegen die nun in Kraft tretende Vorratsdatenspeicherung gibt es einige Petitionen, u.a. diese hier:
[\[www.parlament.gv.at\]](http://www.parlament.gv.at)

Anomines / 14.02.12 01:05

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

Eine Zensur des Internets lässt sich nur durch breite Überwachung realisieren, und jeder versuchte Ansatz Einschränkungen zu erlassen sind somit von vornherein zu verhindern.

Das ist leider längst beschlossen und tritt in Österreich in April in Kraft - ACTA hin oder her (*dennoch* ist ACTA abzulehnen - wenn auch aus anderen Gründen).

Zitat

Anomines

ACTA gibt einen Anlass öffentlich aufzutreten und vorhandene oder mögliche in der Zukunft vorhandene Missstände aufzuzeigen, auch wenn viele der Regelungen sowieso schon seit längerer Zeit bestehen.

;))

Abgesehen davon besteht Anonymous zum großteil nicht aus einem "unkontrollierbaren Haufen von Hackern" sondern aus ganz normalen Menschen die das Internet (evtl. aktiver als andere) nutzen.

Ich nicht / 14.02.12 01:24

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Naja, das ist aber auch eine sehr euphemistische Beschreibung....;)

Versteh' mich nicht falsch, ich fand's auch ganz witzig als sie bspw. die FPÖ-Page gehackt haben (obwohl da ja soweit ich weiß, nicht soviel Hacken erforderlich war...;)) aber ich seh schon auch irgendwie die Gefahr, die von Hackern ganz allgemein ausgeht.

Anonymous gelten ja als die Guten, quasi als die Robin Hoods des Internet aber nur weil ihre Aktionen bisher harmlos waren, sagt das ja nichts über die Zukunft aus.

Abgesehen davon gibt es ja sowieso auch noch andere, weniger wohlgesinnte Hacker, im Klartext, kriminelle Vereinigungen, deren Macht immer größer wird.

Da besteht natürlich schon ein großes Gefahrenpotential aber mit "Hausmittelchen" wie Vorratsdatenspeicherung wird man daran auch nichts ändern können, damit kann man nur unbescholtene Bürger schikanieren....:(

Zitat

ACTA gibt einen Anlass öffentlich aufzutreten und vorhandene oder mögliche in der Zukunft vorhandene Missstände aufzuzeigen,

Ja, das dies auch mal von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen wird ist sicher ein positiver Effekt.

dunkelgelb / 14.02.12 02:21

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Ich nicht

Insofern heiligt also der Zweck die Mittel, andererseits finde ich es immer noch bedenklich wie sehr ein unkontrollierbarer Haufen von Hackern die öffentliche Meinung beeinflussen kann und diese Sperrung bestätigt auch noch die von Anonymous getätigten Falschaussagen....

trollolo!

...also staatlich geprüfte, von fördermitteln des bundes abhängige hacker wären mir auch lieber. da könnte ja jeder kommen, und andere mit seiner meinung behelligen. also die masken deuten schon mal darauf hin, daß sie nicht einmal anständiges medientraining erhalten haben, und mit "doktor", oder wenigstens "magister anonymous" hat sich auch noch keiner von den dahergelaufenen vorgestellt.

Ich nicht / 14.02.12 03:01

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Sehr nette Beschreibung...;) aber was willst du damit sagen?

Machen sie denn ihre coolen Masken und ihre unbekannte Identität automatisch zu *ganz besonders* glaubwürdigen Mitmenschen denen man auf jeden Fall blind jedes Wort glauben sollte?

Nein.

Aber offensichtlich sind viele in ihrem Fall viel *ehrer* dazu bereit zu glauben, seien die Behauptungen auch noch so absurd.

Die sind schließlich immer *dagegen*, *gegen* das System und da das System *immer* schlecht ist haben die *sicher immer* recht.

Aber so einfach ist es leider nicht, sonst würde es ja ausreichen einfach immer *dagegen* zu sein.

Selbstständiges Denken und die aktive Suche nach möglichst objektiven Informationsquellen ist immer die bessere Wahl.

Mal noch zur Erläuterung:

So ziemlich jeder kann ja vorgeben Anonymous zu sein und das alleine reicht bereits um bei immer mehr Menschen immer größeres Ansehen zu genießen und *das* kann einfach gefährlich werden.

Ende letzten Jahres kündigte Anonymous bspw. an Facebook zu zerstören, woraus aber nichts wurde.

Wie sich im Nachhinein herausgestellt hat, war's gar niemand von der Anonymous "Hauptgruppe" (?) oder überhaupt jemand von Anonymous, sondern einfach nur irgendein Spinner....

Dass Anonymous aber zumindest den Versuch starten würde, das haben sehr viele geglaubt, einfach so, weil da

irgendjemand ein Video mit Anonymous ins Internet gestellt hat.

[\[diepresse.com\]](http://diepresse.com)

Und das halte ich einfach für gefährlich.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 14.02.12 03:43 von Ich nicht.

dunkelgelb / 14.02.12 03:50

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Ich nicht

Sehr nette Beschreibung...;) aber was willst du damit sagen?

Machen sie denn ihre coolen Masken und ihre unbekannte Identität automatisch zu *ganz besonders* glaubwürdigen Mitmenschen denen man auf jeden Fall blind jedes Wort glauben sollte?

Nein.

Aber offensichtlich sind viele in ihrem Fall viel *eh*er dazu bereit zu glauben, seien die Behauptungen auch noch so absurd.

Die sind schließlich immer *dagegen, gegen* das System und da das System *immer* schlecht ist haben die *sicher immer* recht.

Aber so einfach ist es leider nicht, sonst würde es ja ausreichen einfach immer dagegen zu sein.

Selbstständiges Denken und die aktive Suche nach möglichst objektiven Informationsquellen ist immer die bessere Wahl.

ich wollte darauf hinweisen, daß du es bedenklich findest, daß unkontrollierte hacker andere menschen beeinflussen.

das läuft zum einen schnell zur frage wer nun die kontrollierenden kontrolliert, und zum anderen das selbst die kontrollierenden

der kontrollierer nur aufgrund einer gesellschaftlichen übereinkunft ihre position inne haben.

der einfachheit halber unterstelle ich dir einfach mal, daß dich die "ungreifbarkeit" des gesichtslosen anonymous suspekt ist.

ich finde das ganz gut, am ende wäre es ein gecasteter sprecher mit nlp- und medientraining. der dann ebenso ein phantom wie die maskenträger.

sicher ist auch die suche nach objektiven informationsquellen und eigenständiges denken eine tolle sache, wenn es um die

suche nach erkenntnis, weisheit und mündigkeit geht. doch wenn man nichts damit macht, bleibt es hirnwixe.

anonymous macht wenigstens irgendwas, und du brauchst dich nur noch für das geringere übel entscheiden und mitspielen,

wenn du mit deiner weisheit nicht im oberstübchen bleiben möchtest.

apropos: hat jemand vielleicht connections zum atheistischen arm der al-quaida? ;P

Ich nicht / 14.02.12 04:35

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

ich wollte darauf hinweisen, daß du es bedenklich findest, daß unkontrollierte hacker andere menschen beeinflussen. das läuft zum einen schnell zur frage wer nun die kontrollierenden kontrolliert, und zum anderen das selbst die kontrollierenden der kontrollierer nur aufgrund einer gesellschaftlichen übereinkunft ihre position inne haben.

Ja klar, anders geht es leider nicht. Eine gesellschaftliche Übereinkunft ist aber immer noch besser als einfach nur gar nix.

Dennoch ist diese wie auch immer geartete Kontrolle leider noch lang kein Garant für rechtschaffenes Verhalten der Kontrollierten, das ist mir völlig klar.

Daraus kann man aber keineswegs den Schluss ziehen, dass eine *unkontrollierte* und *völlig unbekannte* Gruppe deswegen glaubhafter ist.

Wenn ich die Wahl habe zwischen Lebensmitteln mit staatlichem Prüfsiegel und Lebensmitteln völlig unbekannter Herkunft, dann werde ich mich auf *jeden* Fall für die Lebensmittel mit Prüfsiegel entscheiden, selbst auf die Gefahr hin, dass die staatl. Prüfstellen möglicherweise versagt haben und die Lebensmittel nicht in Ordnung sind (wie z.B. bei dem Gammelfleisch in Deutschland, dass ja pikanterweise als Bio-Fleisch verkauft wurde), denn von den Lebensmitteln unbekannter Herkunft weiß ich ja *überhaupt* nichts.

Selbstverständlich lässt sich das nicht 1:1 auf Hacker umlegen, denn es gibt keine Hacker mit staatl. Prüfsiegel ;) aber ich denke du verstehst schon worauf ich hinauswill: Je *unbekannter* und dubioser die Herkunft von Informationen ist, umso *mehr* müsste es mir am Herzen liegen herauszufinden, wieviel Wahrheit da denn nun drinsteckt und dieser logische Gedankengang scheint immer mehr abhanden zu kommen.

Zitat

doch wenn man nichts damit macht, bleibt es hirnwixe.

Ja klar.

Zitat

anonymous macht wenigstens irgendwas,

Aber was?

Falschmeldungen verbreiten um die Menschen in Panik zu versetzen, die dann blöderweise auch noch alles glauben....

Wie gesagt, ich lehne ACTA auch ab und ich möchte jetzt nicht alles wiederholen was ich eh schon in den anderen Beiträgen dazu (Anon vs. ACTA) geschrieben habe aber die Leichtgläubigkeit und Naivität vieler Menschen finde ich jedenfalls beunruhigend.

Seraphina / 14.02.12 08:51

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

ACTA wurde ja auch von einigen Staaten unterschrieben, ohne den Inhalt zu kennen.....

[\[futurezone.at\]](#)

Und unabhängig von Anonymous gibt's ja auch eine Reihe etablierter, wenn du willst **seriöser** Datenschutz-, IT-Experten und Initiativen, die ähnlich kritischer Meinung wie Anon sind, also nicht verzagen und „Tante Jutta“ fragen! ;)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

2 mal bearbeitet. Zuletzt am 14.02.12 09:08 von Seraphina.

dunkelgelb / 14.02.12 13:22

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

anonymous macht wenigstens irgendwas,

Aber was?

Falschmeldungen verbreiten um die Menschen in Panik zu versetzen, die dann blöderweise auch noch alles glauben....

Wie gesagt, ich lehne ACTA auch ab und ich möchte jetzt nicht alles wiederholen was ich eh schon in den anderen Beiträgen dazu (Anon vs. ACTA) geschrieben habe aber die Leichtgläubigkeit und Naivität vieler Menschen finde ich jedenfalls beunruhigend.

hach du menschenfreund, ich weine ja mit dir.

doch ist das phänomen der leichtgläubigkeit, bzw. das zynische arbeiten mit dieser, nicht anonymous spezifisch. selbst dein videolink, den ich angenehm unpretentiös fand, beschwichtigt damit, daß es in staat XY kaum änderungen

im geltenden recht geben würde, doch lässt gleichzeitig unter den tisch fallen, daß diese erst ein paar jahre zuvor auf

"war on terror" getrimmt wurden.

alles was ich trollen wollte war, daß ich mir wünsche daß jeder in belangen mit spielt die einen betreffen und sich

ein
wenig über die form stellt, in das spiel betrieben wird.

dunkelgelb / 14.02.12 13:23

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Seraphina

ACTA wurde ja auch von einigen Staaten unterschrieben, ohne den Inhalt zu kennen.....

[\[futurezone.at\]](#)

Und unabhängig von Anonymous gibt's ja auch eine Reihe etablierter, wenn du willst **seriöser** Datenschutz-, IT-Experten und Initiativen, die ähnlich kritischer Meinung wie Anon sind, also nicht verzagen und „Tante Jutta“ fragen! ;)

tante jutta, krieg ich nen kecks? ;-]

Anonymer Benutzer / 14.02.12 13:49

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Balaam

Zitat

O_G

In einer Demokratie darf jeder machen was er/sie will ;)

ich fürchte, daß das nicht ganz stimmt. demokratie funktioniert auch nur, wenn man sich an bestimmte regeln hält, wenn jeder macht was er will ist das dann nämlich anarchie. ;)
aber ich glaube zu wissen was du prinzipiell gemeint hast und stimme dir natürlich zu.

Ja klaro. Ich bezog mich natürlich darauf, dass in einer Demokratie jeder zu einer Demo gehen kann oder nicht. Also eine Stimme für etwas abgeben, oder keine.

Ich nicht / 14.02.12 16:34

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Seraphina

Und unabhängig von Anonymous gibt's ja auch eine Reihe etablierter, wenn du willst **seriöser** Datenschutz-, IT-Experten und Initiativen, die ähnlich kritischer Meinung wie Anon sind, also nicht verzagen und „Tante

Jutta“ fragen! ;)

Ja richtig, das ist sozusagen das "Glück" in dieser speziellen Situation, denn da ACTA sowieso Mist ist, ist es auch nicht weiter schlimm, wenn es aus völlig falschen Gründen abgelehnt wird.

Zitat

doch ist das phänomen der leichgläubigkeit,nicht anonymous spezifisch.

Nein, natürlich nicht. Das Phänomen Anonymous ist aber eben eines der erschreckenden Beispiele dafür, wie wenig bereits ausreicht um die Menschen zu beeinflussen.

Aber genaugenommen ist das ein völlig anderes Thema und hat mit ACTA nix zu tun....

Noir / 15.02.12 15:38

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Bezüglich der Demonstrationen gegenüber der Einführung/Durchführung/Weiterführung von ACTA möchte ich auch noch meinen Senf abgeben.

Es bringt auch so nichts. Wann hat denn schon in Österreich eine Demo etwas gebracht? Wie lange ist das her, dass das Volk entgegen einer bereits beschlossenen Sache etwas unternehmen konnte? Ich möchte ja nicht den Bremser spielen, aber ihr könnt demonstrieren und euch beschweren soviel ihr wollt - es wird sich nichts ändern. Nicht in Österreich, und nicht bei der Mentalität unserer hohen Herrschaften.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 15.02.12 15:44 von Noir.

mez / 15.02.12 15:48

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

das ne demo in österreich nix bringt stimmt nicht^{^^} [\[de.wikipedia.org\]](http://de.wikipedia.org)

Noir / 15.02.12 16:06

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ist ja auch erst 30 Jahre her und diente bloß dazu, den übermächtigen Kreisky politisch unter Druck zu setzen. Naja, aber nachdem der Strache ja auch gegen ACTA ist, wer weiß.... :P

dunkelgelb / 15.02.12 16:12

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Noir

Bezüglich der Demonstrationen gegenüber der Einführung/Durchführung/Weiterführung von ACTA möchte ich auch noch meinen Senf abgeben.

Es bringt auch so nichts. Wann hat denn schon in Österreich eine Demo etwas gebracht? Wie lange ist das

her, dass das Volk entgegen einer bereits beschlossenen Sache etwas unternehmen konnte? Ich möchte ja nicht den Bremser spielen, aber ihr könnt demonstrieren und euch beschweren soviel ihr wollt - es wird sich nichts ändern. Nicht in Österreich, und nicht bei der Mentalität unserer hohen Herrschaften.

weise männer erzählen untereinander gar phantastische geschichten über die vereitelung der atomaren energiegewinnung an der donau. zwentendorf - das cordoba des österreichischen widerstands.

ih werd narrrrrisch.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 15.02.12 16:17 von dunkelgelb.

Noir / 15.02.12 16:19

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Für Beispiele, die nicht - wie auch dieses - etwa 30 Jahre zurückliegen, bin ich nach wie vor offen! ;-)
Ich habe einfach den Glauben an Demokratie verloren. Nennt mich weltfremd, wenn ihr wollt!

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 15.02.12 16:19 von Noir.

noe / 15.02.12 16:35

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Demonstrieren ist in erster Linie freie Meinungsäußerung. Zumeist natürlich über Umstände/Misstände, mit denen man nicht konform gehen kann oder will. Demonstrieren und freie Meinungsäußerung sind (in Österreich) Grundrechte, die erkämpft werden mussten und auch heute noch vielerorts leider nicht selbstverständlich sind. Es geht darum Zeichen zu setzen, Missstände aufzuzeigen bzw. generell um auf etwas aufmerksam zu machen. Schon allein aus diesen Gründen "bringt" es was. Und im best case führt es eben sogar zur Nicht Inbetriebnahme eines Kernkraftwerks (siehe Zwentendorf). Das ist "nix"?

Aber klar, je mehr Menschen von Anfang an die Meinung teilen "bringt eh nix, bleib ich daheim", desto weniger wird informiert und diskutiert werden, desto weniger besteht überhaupt die Option darauf, dass sich etwas ändert.

Zitat

Noir

Bezüglich der Demonstrationen gegenüber der Einführung/Durchführung/Weiterführung von ACTA möchte ich auch noch meinen Senf abgeben.

Es bringt auch so nichts. Wann hat denn schon in Österreich eine Demo etwas gebracht? Wie lange ist das her, dass das Volk entgegen einer bereits beschlossenen Sache etwas unternehmen konnte? Ich möchte ja nicht den Bremser spielen, aber ihr könnt demonstrieren und euch beschweren soviel ihr wollt - es wird sich nichts ändern. Nicht in Österreich, und nicht bei der Mentalität unserer hohen Herrschaften.

Noir / 15.02.12 16:59

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

@Noe

Es war absehbar, dass meine Nachricht eine Antwort wie "je mehr Leute so denken wie du, desto weniger ändert sich" provoziert. Dem war ich mir natürlich bewusst. Ich wünsch(t)e mir, dass die Demonstrationen auch was bewirken, kann es mir bloß nicht vorstellen. Das ist alles, was ich sagen wollte! Und weil ich eine (früher oder später zu Stande kommende) Konfrontation mit der Exekutive vermeiden möchte, sehe ich Demos als ineffektiv (friedliche Demos) oder kontraproduktiv ("Schwarzer Block") an.

Ich stelle mich mal "gscheit" und behaupte, was solle ich als "Großkopferter" mir um die Dummen da unten in der Kälte Gedanken machen, wenn die nächste Wahl eh in weiter Ferne ist und ich ohne Weiteres eh nicht abgesetzt werden kann? Vor der Wahl verspreche ich wieder wie immer was von Steuersenkung, erkauf mir mit Hilfe von Steuereinnahmen die Dienste von teuren privaten Beraterfirmen, welche mir und meiner Partei ein "volksnahes" Image verpassen, und schwupps! - steh ich auf Plakaten wieder super da! Ich, derjenige, der zuvor noch für ein Bündel Geldscheine ACTA unterzeichnete, ohne es mir durchzulesen.

Aber zurück.

Ich würde eine Unterschriftenaktion als mindestens ebenso effektiv erachten, nur hier zeigen Erfahrungswerte - in gleicher Weise wie bei Aufmärschen - dass die Leute entweder einseitig informiert / manipuliert werden, oder sie sich einfach nicht "schern". Die letzte Unterschriftenaktion zum Thema Bildungsvolksbegehren hat das mangelnde Interesse des durchschnittlichen Österreicherers gezeigt, an Politik aktiv mitzuwirken. Und dennoch wollte man die erreichten 6.05% als Arbeitsauftrag verstanden sehen, von Seiten der zuständigen Behörden. Dies zeigt, dass man nicht aufzumarschieren braucht, um dem Willen des Volkes Nachdruck zu verleihen.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 15.02.12 17:06 von Noir.

mort / 15.02.12 17:19

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

Noir

Es bringt auch so nichts. Wann hat denn schon in Österreich eine Demo etwas gebracht? Wie lange ist das her, dass das Volk entgegen einer bereits beschlossenen Sache etwas unternehmen konnte? Ich möchte ja nicht den Bremser spielen, aber ihr könnt demonstrieren und euch beschweren soviel ihr wollt - es wird sich nichts ändern. Nicht in Österreich, und nicht bei der Mentalität unserer hohen Herrschaften.

bringt also nix? hmmm...

-> [\[orf.at\]](#)

-> [\[derstandard.at\]](#)

definiere "bringen".

pau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

2 mal bearbeitet. Zuletzt am 15.02.12 17:22 von mort.

noe / 18.02.12 23:24

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Langer Rede kurzer Sinn (sorry mir fehlt grad die Zeit näher auf dein Posting einzugehen):

[\[oe1.orf.at\]](#)

Stella_Maris / 19.02.12 12:30

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Sehr erfreulich!

Mann kann nur hoffen, dass die Proteste auch das Europäische Parlament zum Resignieren oder zumindest zum Nachdenken bringen...

Noir / 19.02.12 12:57

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

noe

Langer Rede kurzer Sinn (sorry mir fehlt grad die Zeit näher auf dein Posting einzugehen):

[\[oe1.orf.at\]](#)

Danke! Das kam unerwartet.

Seraphina / 23.02.12 17:57

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Zitat

dunkelgelb

Zitat

Seraphina

ACTA wurde ja auch von einigen Staaten unterschrieben, ohne den Inhalt zu kennen.....

[\[futurezone.at\]](#)

Und unabhängig von Anonymous gibt's ja auch eine Reihe etablierter, wenn du willst **seriöser** Datenschutz-, IT-Experten und Initiativen, die ähnlich kritischer Meinung wie Anon sind, also nicht verzagen und „Tante Jutta“ fragen! ;)

tante jutta, krieg ich nen kecks? ;-]

KECKS ?! [\[www.dict.cc\]](#)

Kof´dir selber ´nen kecks du cookie ! ;P

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

mercredi / 25.02.12 00:14

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

nur zur erinnerung, heute 13uhr, treffpunkt europaplatz ..

[\[www.facebook.com\]](http://www.facebook.com)

.strange days.

Gretchen / 06.03.12 20:33

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

also wird im Juni abgestimmt, wie ich das irgendwo doch auch herauslesen konnte?

Seraphina / 07.03.12 09:31

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Ursprünglich war für die Abstimmung im EU-Parlament bzw. die Ratifizierung der Juni geplant. Da der (bislang nicht so neutral agierende, also eher zugunsten der Wirtschaft, denn des Bürgers entscheidende) Europäische Gerichtshof jetzt überprüft ob europäisches Recht verletzt wird, kann die Entscheidung noch einige Monate, wenn nicht Jahre, dauern.....

[\[digitalegesellschaft.de\]](http://digitalegesellschaft.de)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

DominatorX / 07.03.12 17:57

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

Am Ende der Datenautobahn namens Internet befindet sich die Sackgasse aus der kein Benutzer ohne Kennzeichnung heraus kommt.

Stella_Maris / 23.03.12 12:43

[Re: Aus gegebenem Anlass: ACTA](#)

passt auch zum Thema Datenschutz: am 1. April soll ja nun die Vorratsdatenspeicherung in Österreich in Kraft treten... finde ich persönlich mindestens genauso beunruhigend wie ACTA...
